

diese, zu den Sätzen, wobei sie vorkommen, gehören, sondern ganz für sich stehen, und von den Sätzen in der Rede durch eine Pause, und in der Schrift durch Ausrufungszeichen oder Kommata getrennt werden, z. B. mein Bruder ist, leider! schon wieder krank; denn sie sind übrigens auch die unbedeutendsten Theile der Rede, weil sie gar nicht gebogen werden können, und auch nichts regieren.

21. Von den dreien letzten Wörtergattungen wird nun weiter nicht die Rede seyn, weil sie in der Sprachlehre aus schon angeführten Gründen ganz unbedeutend sind; aber die 7 ersten Satzungen werden jetzt ausführlicher behandelt werden, weil in ihrer Biegung oder Regierung die Richtigkeit der Rede vorzüglich besteht *).

Deklinationen.

22. Die Wörter der fünf ersten Satzungen können in der Einheit und Mehrheit in vier (auch fünf) Fällen vorkommen, welche auf verschiedene Weise gebogen werden; wir werden uns die Deklinationen derselben sehr erleichtern, wenn wir mit der Biegung der Geschlechtsörter (bestimmten) den Anfang machen, welche zum leichtesten

*) Doch braucht man nicht so ängstlich darauf zu bestehen, daß man gleich anfangs alle Wörter, auch der sieben ersten Satzungen, genau unterscheiden könne, womit man sich zu lange aufhalten würde; sondern diese Unterschiede werden uns bei dem fernern Studium der Sprache immer deutlicher werden, und es macht oft in der Biegung nichts aus, ob man ein Wort gerade in seine ganz richtige Gattung zu setzen wisse, ob man z. B. das Wort anderer für ein Zahl- oder Eigenschaftswort halte.